



Seit über 10 Jahren stehen wir an der **Hochschule Rhein-Waal** am Niederrhein für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen aus der ganzen Welt. Wir bieten insgesamt 36 Bachelor- und Masterstudiengänge an den vier interdisziplinären Fakultäten – Technologie und Bionik, Life Sciences, Gesellschaft und Ökonomie sowie Kommunikation und Umwelt. Alle Studiengänge sind wissenschaftlich, anwendungsorientiert und international ausgerichtet und zeichnen sich durch eine hohe Qualität sowie Praxisnähe in Lehre und Forschung aus. 75 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache gelehrt. Über 7.300 Studierende aus 122 Nationen lernen gemeinsam in einem internationalen und interkulturellen Umfeld. Mehr als 90 Partnerhochschulen in 38 Ländern stehen für die internationale Kooperationsstärke der Hochschule Rhein-Waal. So ist die Hochschule in der EUREGION verwurzelt und mit der Welt vernetzt.

An der Fakultät Life Sciences werden schwerpunktmäßig naturwissenschaftliche Kompetenzen gebündelt. Die Vielfalt der Fächer umfasst Bereiche wie Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Landwirtschaft, Lebensmittel, Nachhaltigkeit, Qualitätsmanagement und Umwelt und bietet eine interdisziplinäre Plattform für eine erste Berufsbefähigung nach dem Bachelorabschluss sowie eine forschungsorientierte Ausbildung im Masterbereich. Unsere moderne Ausstattung schafft hervorragende Bedingungen für Studierende, Lehrende und Forschende. Die Fakultät baut auf die erfolgreiche Zusammenarbeit unter den Kolleginnen und Kollegen auf, die durch gegenseitigen Respekt, Offenheit und gute wissenschaftliche Praxis gekennzeichnet ist.

Wir suchen in der Fakultät Life Sciences am Campus Kleve zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung und besetzen die

Professur für Nachhaltige Landnutzungssysteme

Bes.-Gr. W2 LBesG NRW | unbefristet | Kennziffer 18/F2/22

Global wie regional steht der Agrar- und Ernährungssektor vor drängenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen. Der anstehende Wandel hin zu nachhaltigeren Produktions- und Verarbeitungsverfahren, Konsum- und Ernährungsgewohnheiten bietet große Chancen auch für regional ansässige Unternehmen. Als Zeichen einer zukunftsweisenden Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft am Niederrhein richtet ein Konsortium bestehend aus Unternehmen, Privatpersonen und Verbänden diese Professur als Stiftungsprofessur an der Fakultät Life Sciences der Hochschule Rhein-Waal ein.

IHR ZUKÜNFTIGES AUFGABENGEBIET

- Lehre im Agrar-, Ernährungs- und Umweltbereich, insbesondere in den Modulen zum Natur-, Ressourcen- und Klimaschutz, zur (Agrar)Ökologie, zu Grünland und extensiven Landnutzungssysteme sowie zu Themen der Nachhaltigkeit
- Übernahme von Grundlagen- und Wahlpflichtveranstaltungen in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät in deutscher und englischer Sprache
- Anwendungsbezogene, innovative und an den aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichtete Forschung sowie Mitwirkung in einem der Forschungsschwerpunkte der Hochschule
- Entwicklung von überregional sichtbaren Forschungsaktivitäten in den Bereichen Analyse und Management von unterschiedlichen Landnutzungsformen und deren Interaktion auf Systemebene
- Kooperation mit regionalen, nationalen und internationalen Akteur*innen und Wirtschaftsunternehmen mit dem Ziel, zur Nachhaltigkeitstransformation beizutragen
- Weitere Entwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät

IHRE QUALIFIKATIONEN UND KOMPETENZEN

- Mit herausragenden Leistungen abgeschlossenes Studium der Agrar- bzw. Umweltwissenschaften oder verwandter Wissenschaften und eine einschlägige Promotion
- Einschlägige praktische Berufserfahrung im Agrar-, Ernährungs- und/oder Umweltbereich, idealerweise mit Bezug zu nachhaltigen Landnutzungssystemen
- Nachgewiesene Forschungskompetenz etwa durch einschlägige Publikationen und/oder die Höhe eingeworbener Drittmittel ist von Vorteil
- Fähigkeit, ein breites Methodenspektrum zu nutzen
- Kreativität, Teamgeist und die Fähigkeit zu trans- und interdisziplinärer Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Transfer
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, mindestens auf C1-Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen, nachzuweisen in geeigneter Form
- Erfahrung in Lehrsituationen ist von Vorteil

WAS WIR IHNEN BIETEN

Heterogenität | Internationalität | Interdisziplinarität | Flache Hierarchien | Familienfreundlichkeit | Spannende Aufgaben | Austausch auf Augenhöhe | Sinnstiftende Tätigkeit | Kollegiale Unterstützungskultur | Dynamisches Umfeld | Entwicklungsmöglichkeiten | Verantwortung und Gestaltungsspielraum | Aktive Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur

Die allgemeinen gesetzlichen Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG). Hiernach sind insbesondere erforderlich:

- Ein abgeschlossenes einschlägiges Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden während einer mindestens fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen

Die Hochschule Rhein-Waal fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter sowie gleichgestellter Bewerber*innen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Eine Besetzung der Stelle im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich unter <https://www.hochschule-rhein-waal.de/de/jobs> und fügen Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse, Nachweis über Tätigkeiten in Wirtschaft und/oder Lehre (pädagogische Eignung), ggf. Nachweis über Schwerbehinderung) in einer einzelnen PDF Datei bei.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Berufungskommission, Prof. Dr. Steffi Wiedemann (E-Mail: Steffi.Wiedemann@hochschule-rhein-waal.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 18.09.2022

